





Seller. del.

C. Kahl. sculpsit.

N<sup>ro</sup>. 17.

Das Haupt, der Kopf	caput, itis, n.	il capo, la testa	la tête	the head (hedd)
die Haare	capilli	li capelli	les cheveux	the hairs (hährs)
die Ohren	ures	le orecchie	les oreilles	the ears (ihrs)
die Schläffe	tempora	le tempie	les temples	the temples (tempis)
das Angesicht	facies, ei, f.	la faccia	le visage	the face (fähs)
die Stirn	frons, ontis, f.	la fronte	le front	the forehead (fohrhedd)
die Augen	oculi	li occhi	les yeux	the eyes (eih)
die Augenbraunen	supercilia	li cigli	les fourcils	the eye brows (eihbros)
die Nase	nafus, i, m.	il naso	le nez	the nose (nohs)
die Nasenlöcher	nares	li narici	les narines	the nostrils (nohstrills)
der Mund, das Maul	os, oris, n.	la bocca	la bouche	the mouth (mauh)
die Lippen, Lefzen	labia	le labbra	les levres	the lips (lipps)
die Wangen, Backen	genæ, malæ	le guancie	les joues	the cheeks (tſchihſo)
das Kinn	mentum, i, n.	il mentone	le menton	the chin (tſchinn)
der Bart	barba, æ, f.	la barba	la barbe	the beard (behrd)
der Hals	collum, i, n.	il collo	le cou	the neck (neck)
1 die Kehle	jugulum, i, n.	la gola	la gorge	the gullet (ghullit)
2 der Nacken, das Genick	cervix, icis, f.	la cervice, la coppa	le chignon	the nape (nähp)
3 die Achseln	axillæ	le spalle	les epaules	the shoulder (ſhohld'r)
4 die Brust	pectus, oris, n.	il petto	la poitrine	the breast (breſt)
5 der Rücken	dorsum, i, n.	il doſſo	le dos	the back (bäck)
der Bauch	venter, ris, m.	il ventre	le ventre	the belly (belli)
6 der Nabel	umbilicus, i, m.	l'ombelico	le nombril	the navel (nähv'l)
7 die Schultern	humeri	le spalle	les epaules	the shoulders (ſhohld'rs)
die Arme	brachia	le braccia	les bras	the arms (ahrms)

66					
8	der Ellbogen	cubitus, i, m.	il gomito	le coude	the elbow (ellbo)
	die Hände	manus, us, f.	le mani	les mains	the hands (hännde)
	die Finger	digiti	le dita	les doigts	the fingers (finngfers)
	der Daumen	pollex, icis, m.	il pollice	le pouce	the thumb (thummb)
	der Nagel	unguis, is, m.	l'unghia	l'ongle	the nail (nähl)
9	die Lenden	lumbi	i lombi	les reins	the reins (rehns)
10	die Hüften	coxae	le anche	les hanches	the hips (hipps)
	der Arsch, Hintern	podex, culus	il culo	le ch, der- rière	the breech (britsch)
	die Arschbacken	nates	le natiche	les fesses	the buttocks (buttacks)
	der Fuß	pes, edis, m.	il piede	le pied	the foot (futt)
11	der Schenkel	femur, oris, n.	la coscia	la cuisse	the thigh (theih)
12	das Knie	genu, in plur. genua	il ginocchio	le genou	the knee (knih)
13	die Wade	fura, x, f.	la polpa	le gras de la jambe	the calf of the leg'
14	das Schienbein	tibia, x, f.	la gamba	le mollet la jambe	the leg (legf)
15	die Ferse	calx, alcis, m.	il calcagno, talone	le talon	the heel (hibl)
16	die Fußsohle	solum, i, n.	la pianta del piede	la plante du pied	the sole (sohl)
	die Zehen	digiti	le dita	les orteils	the toes (tohs)

## V o n   d e n   ä u ß e r e n   T h e i l e n d e s   M e n s c h e n .

**G**leichwie der gütige Schöpfer alle Körper des Himmels und alle Geschöpfe, die sich auf ihnen befinden, mit unbegreiflicher Kunst unter einander verbunden hat, um die große Maschine der Welt darzustellen, eben so hat er auch die einzelnen Glieder unseres Leibes mit allmächtiger Weisheit gebildet, und sie wie lauter Spannfedern, Hebel, Räder, Keile, Saugröhren, Ventile und Druckwerke zusammen gebildet, bey deren Betrachtung wir die unendliche Weisheit und Güte ihres Meisters bewundern und anbethen müssen.

Wir wollen erst die äußeren Theile des Menschen betrachten, und in dem folgenden Blatt zu den innern übergehen.

Man theilet die verschiedenen Theile des menschlichen Körpers in Kopf, Rumpf und Gliedmaßen ein.

Die oberste Stelle am menschlichen Leibe hat der Kopf, der in den Vorder- und Hinterkopf getheilet wird. Der Wirbel oder Scheitel ist bis zum Nacken mit Haaren von verschiedener Farbe bewachsen, die im Alter insgesammt grau werden, oft auch gar ausfallen, und eine Glaze oder einen Kahlkopf bilden. An dem offenen Angesichte des Menschen ist die Stirne, die im Alter Runzeln bekommt, das Paar Augen mit den Augenbraunen und Augenlidern, die Nase, die Lippen und der Mund, worin die mit 32 Zähnen umgebene Zunge liegt, die Wangen oder Backen, und das Kinn zu merken. An beyden Seiten des Kopfes nahe bey den Schläffen sind die Ohren.

Der Rumpf faßt den Ober- und Unterleib in sich. Am Ende des Hauptes ist der Hals mit der Gurgel oder Kehle; dann folgen die beyden Schultern, die Brust mit dem Herzgrüblein, und die Seiten.

Zu dem Unterleibe rechnet man die Gegend des Oberbauches, des Nabels und des Unterbauches, den Schoos, die Dünnungen unter den kurzen Ribben oder Seiten an dem Oberbauche, die Hüften, die Weichen unten am Schoos, die Geburtsglieder oder die Schaam.

Zu den Gliedmaßen des menschlichen Leibes zählt man die Arme und Beine. Jene werden in Ober- und Unterarme, in Hände und Finger abgetheilet; jede Hand hat fünf Finger mit ihren Gelenken und Nägeln. Die Finger heißen: der Daum, der Zeige- Mittel- Gold- und Ohrfinger, oder kleine Finger.

Zu den Beinen gehören die Schenkel oder dicken Beine, die von den Hüften bis an die Kniescheibe reichen; die Schienbeine, die Knöchel oder Knorren, die Füße mit den Fußsohlen, und die Zehen, deren an jedem Fusse fünf sind, und wovon jede Zehe, gleich den Fingern der Hände, am Ende mit Nägeln versehen ist.

An dem rückwärts gefehrten Menschen sieht man das mit Haaren bewachsene Hinterhaupt, unter diesem den Nacken oder das Genicke, den Rücken mit seinen Schulterblättern und Schultern, die Lenden, den Hintern mit den Arschbacken, die Kniekehle, die Waden und Fersen.